

Abaschin (Bezirk Tepl) und Altrohiau gesehen; ein Stück wurde im Jahre 1864 bei Tüppelsgrün, ferner einmal am Flusse bei Eger und am Gamnitzer Teiche bei Plan erlegt. In den anderen Kreisen wird sie manchmal einzeln auch an kleineren Teichen angetroffen, besonders wenn sie durch Jagden von ihrem Nistplatze auf kurze Zeit vertrieben wird. —

Ardea minuta nistet in Böhmen, ist jedoch seltener als *Ardea stellaris*, denn von 3491 Orten machen bloss 91 Berichterstätter von ihr Erwähnung, während von der grossen Rohrdommel 122 geschrieben haben. Im Leitmeritzer und Saazer Kreise, mit Ausnahme von Komotau, ist von ihr keine Rede. Im Pilsner Kreise erwähnt von ihr bloss der Berichterstätter aus Misliv (Bezirk Planitz). Im Egerer Kreise soll sie bloss am Gamnitzer Teiche

bei Plan geschossen worden sein. Die kleine Rohrdommel kommt im April an und zieht im September wieder fort. Nistplätze sind in der Umgebung von: (I. Reihe) Holitz, Chwojno, Nechanitz, Hořic, Tremeschna, Chotetsch, Gitschin, Rittonitz und Březno (Bezirk Jung-Bunzlau). (II. Reihe) Pardubitz, Bochdanetsch, Kladrub, Žizelitz, Chlumetz, Neu-Bydžow, Kopidno, Roždialowitz und Brodetz (Bezirk Neu-Benatek). (III. Reihe) Kolin, Kouřim, Chwalla und Wržno. (IV. Reihe) Wittingau. Frauenberg, dann die Teiche im Piseker Kreise in der Richtung über Křitsch und Strakonitz nach Schlüsselburg, an welchen die meisten Rohrdommeln nisten. Im Taborer und Prager Kreise bei Chlum, Neweklau, Mischek, Hořowitz und Rakonitz. — Im nördlichen Theile Böhmens wird sie am Zuge nebst Komotau bloss bei Schopka, Hirschberg und Kratzau beobachtet. —

(Schluss folgt.)

Arten der Ornis Austriaco-Hungarica auf den Lut-Schu-Inseln.

Nach Seebohm und Pryer (Ibis, 1887, p. 173—182).

Von A. Graf Marschall.

Diese Inseln (nach englischer Schreibart „Loo-Choo“) Cioyon zwischen Japan und Formosa, ungefähr unter 25° nördlicher Breite. Das Klima ist dort so gleichförmig, dass sowohl Weizen, als Zuckerrohr und Ananas gedeihen. Ausser den durchziehenden Vögeln kommen dort folgende Arten der österreichisch-ungarischen Ornis (sämmtlich als Standvögel) vor.

Fringilla spinus.

Passer montanus. Einjähriger Vogel (ob *Passer saturatus*. S. Steinegger?).

Turdus Naumanni.

Turdus pallidus.

Motacilla sulfurea.

Parus ater.

Alcedo ispida, var.: *Bengalensis* (minor).

Fulica atra.

Gallinula chloropus.

Nycticorax griseus.

Ardea alba.

Numenius arcuatus.

Totanus hypoleucus.

Fuligula Marila.

Höchstwahrscheinlich auf Zug.

Literarisches.

I. Jahresbericht (1885) der ornithologischen Beobachtungsstationen im Königreich Sachsen, bearbeitet von Dr. A. B. Meyer und Dr. F. Helm mit einer Karte des Königreiches Sachsen. Dresden 1886. 8.

Die auf Anregung Seiner kaiserl. und königl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Kronprinz Rudolf unternommene Errichtung von Beobachtungsstationen und Veröffentlichung der Ergebnisse ihrer Arbeiten hat einen neuen wichtigen Erfolg zu verzeichnen. Solche Stationen wurden in bedeutender Anzahl im Königreiche Sachsen in's Leben gerufen und es liegt nunmehr der erste Jahresbericht über ihre erfolgreiche Thätigkeit während des Jahres 1885 vor. Dieser ausgezeichnete, in echt wissenschaftlichem Geist gearbeitete Bericht enthält in der Einleitung das Verzeichniss der Mitarbeiter und im darauffolgenden allgemeinen Theile eine Uebersicht der Beobachtungsstationen, nebst Notizen über deren Lage, eine treffliche Schilderung des Beobachtungsgebietes, in welcher dessen Bodenbeschaffenheit, Gewässer, Klima, Witterungsverhältnisse u. s. w. eingehend besprochen werden. Als Illustration dazu dient eine Karte des Königreiches, auf welcher die Höhenverhältnisse angegeben und die verschiedenen Stationen ersichtlich gemacht sind. Der specielle Theil systematisch geordnet und in der Nomenclatur dem Verzeichnisse der Vögel Deutschlands E. F. v. Homeyer's folgend, bietet eine Fülle werthvoller Beobachtungen und Erfahrungen zur Erweiterung unserer Kenntniss des Vogel Lebens. Wie von einer, unter der Leitung H. B. Meyer's in's Leben gerufenen Unter-

nehmung zu erwarten war, sind die gewonnenen Resultate sehr erfreulich und werden allen Ornithologen in hohem Grade willkommen sein.

P.

Die Gemse. Ein monographischer Beitrag zur Jagdzoologie. Von F. C. Keller. Leon sen. Klagenfurt. 1887. M. 12.

Inhalt: Vorwort. Motto von Franz v. Kobell. — I. Theil: (S. 5—291.) Naturgeschichte der Gemse. Lebensweise der Gemse. In der Brunftzeit. Bastardirungen. Verbreitung der Gemse. Feinde der Gemse. Krankheiten der Gemse. Das Leben im gezähmten Zustande. Die Gemse im Kleide der Sage. — II. Theil. (S. 291—424.) Jagd der Gemse. Der Gemsjäger und seine Ausrüstung. Der Pürschgang im Gensreviere. Der Anstand. Das Treiben. Ueber die Gensjagd mit Hunden. Das Zerwirken und die Nutzung des Gemswildes. — III. Theil. (S. 425—486.) Hege und Pflege des Gemswildes. Allgemeine Schutzmassregeln. Die Winterfütterung. Die Salzlecken. — Anhang.

Wir machen die Jagd- und Naturfreunde auf diese gründliche, mit voller, warmer Liebe für den Gegenstand geschriebene, durchwegs lebhaft anregend gehaltene Monographie ganz besonders aufmerksam. Gegen das, auch im Waidwesen sich geltend machende Handwerkerthum sich kehrend, an den echten, von frischem, freiem Geiste beseelten Jäger sich wendend, weiss das Buch vom Anfange bis zum Ende das Interesse für den Gegenstand beim Leser zu wecken. Sehr gelungene Voll- und Textbilder tragen ihrerseits dazu bei, das Interesse an dem trefflichen Werke wach zu erhalten. Wir können dasselbe nur wärmstens empfehlen und sind sicher, dass kein Leser dasselbe unbefriedigt aus der Hand legen wird.

Dr. K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Marschall August Friedrich

Artikel/Article: [Arten der Ornis Austriaco-Hungarica auf den Lut-Schu-Inseln. 96](#)